

Postler mit Problemen in neue Saison

Damen sind Neulinge

Gespannt ist man bei den Aktiven vom Postsportverein wie die neue Tischtennissaison anlaufen wird. Einige Mannschaften werden es sehr schwer haben.

Damen: Landesliga

Als Neuling hat man es schwer, und das dürfte auch das erste Post-SV-Team zu spüren bekommen. Als erster Gegner kommen die Damen aus Aplerbeck, die mit der Spielerin Stencel die beste Akteurin der letzten Saison in ihren Reihen haben.

Damen: Bezirksklasse

Bei den Damen von Post Hagen wird sich die zweite Vertretung wohl gleich ans Verlieren gewöhnen müssen. Bedingt durch die zahlreichen Spielerausfälle ist ihre Situation zumindestens im Moment alles andere als rosig.

Herren: Kreisliga

Mit besonderer Spannung treten die Herren zum ersten Meisterschaftsspiel bei Heeren-Werve an. Als Schlechtstarter bekannt, will man dieses Mal am Anfang auf jeden Fall besser abschneiden. Ansonsten könnte der fest ins Auge gefaßte Aufstieg ein Wunschtraum bleiben. Sein Debüt wird in diesem Spiel nach langen Jahren wieder Sigi Römer geben.

Herren: 1. Kreisklasse

Zu einem Aufsteigerduell kommt es mit der Begegnung zwischen Borussia Dortmund IV und Post Castrop II. Die Postreserve geht in diese Begegnung ohne Günter Timmermann. Nach diesem Spiel wird man auch bestimmt wissen, ob man nach dem Wiederaufstieg um den Klassenerhalt bangen muß oder nicht.

Herren: 3. Kreisklasse

Mit Optimismus gehen die dritte und vierte Mannschaft der Postler gegen Heeren III bzw. Polizei V in die Begegnung. Beide haben für den Anfang durchaus lösbare Aufgaben erwischt.

Jugendkreisklasse

Zu einem Vereinsduell kommt es am ersten Spieltag zwischen Post I und Post II, wobei natürlich die erste Mannschaft großer Favorit ist.

Schülerkreisklasse

Neuland wird der Post SV am Samstag mit dem Start der Schüler gegen Eintracht III betreten. Über die Leistungsstärke der neuformierten Schülermannschaft wird man nach diesem Spiel schon mehr wissen.

RN 1.9.1978

Die Tischtennissaison beginnt

Große Erwartungen beim Postsportklub

Die Herren peilen den Wiederaufstieg an

Mit Hoffen und Bangen gehen am Samstag die Tischtennispieler vom Post-Sportverein in die neue Meisterschaftssaison, für die Damen- und die zweite Herrenmannschaft geht es darum, die neugewonnenen Klassen zu erhalten, für das erste Herrenteam darum, auf jeden Fall aufzusteigen.

Ihre erste Landesligabegegnung bestreiten die Damen am

Samstag bei Aplerbeck, die in der letzten Saison in der oberen Tabellenregion zu finden waren und mit der Spielerin Stencel die beste Akteurin der Landesliga stellten. Nach dieser Begegnung wird man vielleicht schon wissen, ob die Damen ihr angestrebtes Ziel, den Klassenerhalt, realisieren können.

Ernst wird es auch für die mit großen Aufstiegshoffnungen in die Saison gehenden Herren der ersten Mannschaft. Nachdem der Start in den letzten Jahren regelmäßig in „die Hose“ ging, darf das allerdings beim Aufsteiger Heeren-Werve nicht passieren, sonst könnte der Aufstieg Wunschdenken bleiben.

Jugendliche gegeneinander

Diese Sorgen hat die Reserve der Postler nicht, sie will

vorerst nur in der ersten Kreisklasse bleiben. Die Begegnung bei Borussia Dortmund IV, auch ein Aufsteiger, kann gleich Aufschlüsse darüber geben, ob dieses Vorhaben gelingen kann. In dieser ersten Begegnung wird man auf Günter Timmermann verzichten müssen.

Vom Papier her mit bezwingbaren Gegnern können die Teams von Post III und Post IV rechnen.

Die beiden Jugendmannschaften der Postler tragen ihr erstes Meisterschaftsspiel untereinander aus, Favorit ist natürlich ganz klar die „Erste“.

WFZ 1.9.1978

Post-Damen in eigener Halle gegen Hagen

In die zweite Runde geht der Post-SV mit neun Tischtennismannschaften. Die Damen treten in der Landesliga gegen TSV Fichte Hagen an und dürften am Samstag (18.30 Uhr) in eigener Halle nicht ohne Chance sein. Die zweite Damenauswahl fährt ohne Erfolgsaussichten zum letztjährigen Absteiger Polizei Dortmund.

„Angst vor dem Gewinn“ zeigte das zweite Herren-Team vom Post-SV in der Kreisklasse beim letzten Spieltag. Wenn diese Angst auch gegen Billmerich I nicht abgelegt wird, wird man am Sonntagmorgen in Obercastrop kaum an einer Niederlage vorbeikommen.

Mit großen Erfolgsaussichten reist die dritte Mannschaft in der Begegnung der 3. Kreisklasse zu DJK Unitas VI. Nach dem glückten Saisonauftakt ist ein Sieg in der Rechnung der „Postler“ eigentlich fest eingeplant. Auch das vierte Team ist in Eving nicht ohne Aussichten.

Vor unterschiedlichen Aufgaben stehen die beiden Jugendteams. Die erste Mannschaft wird gegen Adler Rauxel II auch ohne Michael Horn erfolgreich sein können. Die zweite Vertretung steht gegen Roland Rauxel I auf verlorenem Posten. Gespannt sind die Schüler auf ihr erstes Auswärtsspiel in Kirchlinde.

„Neuling“ muß Angst ablegen

Anknüpfen an den guten Saisonstart wollen die Tischtennisspieler vom Post-Sportverein auch in der zweiten Runde, die vom Papier her aber wesentlich schwieriger aussieht als der Saisonstart.

Die Damen haben es in der Landesliga mit TSV Fichte Hagen zu tun. In ihrem zweiten Spiel wird es für die Postlerinnen wohl nur dann gut aussehen, wenn sie ihre Nerven unter Kontrolle bekommen.

Den Überraschungssieger vom ersten Spieltag, Husen-Kurl, erwartet das erste Herrenteam. Die Kurler sind bei den Herren noch in unguter Er-

innerung, gegen sie mußte man in der letzten Serie mit 2:9 die höchste Niederlage hinnehmen.

Noch schwerer als im ersten Spiel wird es für die Postreserve gegen Billmerich I werden. Nur wenn man als Klassenneuling die am letzten Wochenende gezeigte „Angst“ ablegen kann, wird man gegen diese Mannschaft mithalten können.

2. Spieltag 9./10. 9. 1978
Damen-Landesliga

Post Castrop – TSV Fichte Hagen

Damen-Bezirksklasse:

Polizei Dortmund – Post Castrop II

Herren-Kreisliga:

Post Castrop I – Husen-Kurl I

1. Kreisklasse:

Roland Rauxel I – Somborn II

Post Castrop II – Billmerich I

3. Kreisklasse:

Eving III – Post Castrop IV

Sax. Unitas IV – Post Castrop III

Landweg II – Roland Rauxel II

Jugendbezirksklasse:

Bochum – Adler Rauxel

Jugendkreisklasse:

Adler Rauxel II – Post Castrop I

Roland Rauxel II – Eving

Post Castrop II – Roland Rauxel I

Brechten – Adler Rauxel I

Schülerkreisklasse:

Adler Rauxel – Kirchlinde I

Kirchlinde III – Post Castrop

Guter Saisonstart der Post Castrop

Tischtennis: 9:3 in Heeren-Werve

Mit unterschiedlichen Erfolgen begannen die Tischtennis-Mannschaften aus Castrop-Rauxel die Saison. Während die Herren von Roland Rauxel eine klare Niederlage einsteckten, kamen die Post-Herren zum erwarteten Erfolg.

Kreisliga

Endlich erwischte Post Castrop einmal einen guten Saisonstart. Mit 9:3 entführte man beim CVJM Heeren-Werve beide Punkte. Dabei mußte man noch auf Waldemar Gbiorczyk verzichten, der am Donnerstag zusammengebrochen war. Trotz der personellen Schwächung zeichnete sich ein klarer Sieg der Castroper ab, für den Ersatzmann Hans-Jürgen Gunia und Herbert Send den Grundstein legten.

1. Kreisklasse

Ohne den verhinderten Neuzugang Rudolf Brdek hatte Roland Rauxel beim TuS Brackel keine bessere Mannschaft und gewann verdient mit 9:3. Rainer Dickfer und die Brüder Hans und Jürgen Wasielak verbuchten Einzelsiege für Roland. Die Post-Reserve erreichte dagegen bei Borussia Dortmund IV nur ein enttäuschendes 8:8. Die Dortmunder gaben vier Punkte kampflos ab. Ohne „Altmeister“ Alfred Knauer, der drei Siege verbuchte, hätte Post II sogar noch eine Niederlage erlitten.

3. Kreisklasse

Einen guten Saisonstart erwischten die dritte und vierte Mannschaft des Post SV. Die dritte Garnitur besiegte Heeren-Werve III mit 9:4, wobei sich Bernd Schäfer dreimal als Sieger hervortat. Die vierte Mannschaft der Castroper besiegte PSV Dortmund V sogar mit 9:0.

Jugend-Kreisliga

Mit den erwarteten klaren Erfolgen für die jeweiligen ersten Mannschaften endeten die Vereinsderbys. Die Post-Jugend besiegte die zweite Garnitur mit 9:0, während bei Roland Rauxel das Endergebnis 9:1 lautete.

Schüler-Kreisliga

In ihrem ersten Spiel in der neuen Besetzung besiegte die Post Castrop Eintracht Dortmund III mit

7:4. Den Grundstein zum Sieg legten Jürgen Send und Roland Uick, die zusammen fünf Punkte erreichten.

Geld sparen – Anzeigen lesen Ruhr-Nachrichten

Damen-Bezirksklasse

Keine Chance hatte die zweite Mannschaft von Post Castrop beim Post SV Hagen. Mit 9:3 blieben beide Zähler in Hagen. Trotz der erwarteten Niederlage enttäuschten die Castroper Damen.

RN

6.9.78

RN 4.9.78

Landesliga-Start: 8:8

Tischtennis: Post-Damen wohl kein Punktelieferant

Durchaus zufrieden kann man beim Post-SV mit dem Saisonbeginn sein, denn Niederlagen mußten nicht eingesteckt werden.

Damen-Landesliga 8:8

In ihrem ersten Einsatz in der Landesliga langte es für die Post-Damen gleich zu einem Auswärtspunkt. Trotzdem hätte zum Saisonauftakt noch mehr als ein 8:8-Unentschieden herauspringen können. Doch alle Postlerinnen scheiterten an zwei Spielerinnen von Apler-

beck. Daß gegen die Kreismeisterin Stencel kaum etwas zu machen war, hatte man erwartet, doch auch gegen die Becker hatten alle vier Damen das Nachsehen. Dafür revanchierten sich Christel Bednarz, Bärbel Baumert, Gerlinde Spichalski und Gabi Tüllmann an den anderen Aplerbeckerinnen.

Ausführliche Berichte von den übrigen Spielen folgen in einer der nächsten Ausgaben.

WAZ 4.9.78

Tischtennis beim Post-SV

Gunia mehr als ein Ersatzmann

Die Herren gewinnen in Heeren mit 9:3

Beim letztjährigen Tabellenvierten der Landesliga, DJK Ewaldi Aplerbeck, konnte die erste Damenmannschaft des Post-SV durch eine sehr gute mannschaftliche Leistung einen Punkt entführen. Beim 8:8 konnten Bärbel Baumert, Christel Bednarz, Gerlinde Spichalski und Gabi Tüllmann je zwei Punkte erkämpfen.

Hoffentlich kann dieser gute Saisonstart bei den weiteren Spielen wiederholt werden. Die zweite Damenmannschaft dagegen startete enttäuschend in die neue Saison. Wider Erwarten verlor sie mit 3:9 gegen den Post-SV Hagen. Lediglich Christel Bednarz konnte die Ehrenpunkte erringen.

Den ersten Schritt zu dem ins Auge gefaßten Aufstieg in

die Bezirksklasse konnte das erste PSV-Herrenteam durch den 9:3-Sieg über CVJM Heeren-Werve verbuchen. In einer geschlossenen Mannschaftsleistung stachen besonders Hans-Jürgen Gunia, der als Ersatz eingesetzt war, und Herbert Send hervor, die jeweils ihre beiden Einzel gewinnen konnten.

Die Schüler überraschen

Das zweite Herrenteam dagegen mußte sich, obwohl die Mannschaft von BV Borussia Dortmund IV nur mit vier Spielern angetreten war, mit einem 8:8 zufriedengeben.

Gut starteten die in der 3. Kreisklasse spielende dritte und vierte Herrenmannschaft des PSV in die neue Saison. Beide Teams verbuchten klare Siege. Post Castrop 3 siegte mit 9:4 über Heeren-Werve 3 und die vierte Mannschaft mit 9:4 über Polizei Dortmund.

Zu einer Routineangelegenheit wurde die Begegnung der beiden Jugendmannschaften, wobei PSV Castrop I mit 9:0 die Oberhand über die eigene Reserve behielt.

Gleich zu Beginn der Spielzeit konnte die erstmals ins Rennen geschickte Schülermannschaft durch einen Sieg über Eintracht III ihre ersten beiden Punkte verbuchen. Hier konnten sowohl Jürgen Send als auch Roland Uick beide Einzel gewinnen.

WAZ
11.9.78

Tischtennis beim PSV

Es läuft ausgezeichnet

Man hat Tuchfühlung zur Spitze aufgenommen

Besser als im Moment kann es bei den Tischtennispielern des Post-SV kaum noch laufen. Die oberen Mannschaften blieben auch am zweiten Spieltag ungeschlagen und haben schon Tuchfühlung zur Tabellenspitze aufgenommen.

Eine für die Postler kleine Sensation schaffte die Damen-Mannschaft in der Landesliga. Einen Sieg über TSV Fichte Hagen, mit 9:6, hatte man in dieser Höhe nicht für möglich gehalten. Es hätte sogar noch böser für die Hagener enden können, denn Gabi Tüllmann hatte einen schwarzen Tag erwischt und blieb erfolglos.

Dafür steigerte sich Gerlinde Spichalski enorm; sie fuhr allein vier Punkte ein, gefolgt von Christel Bednarz mit drei Siegen und Barbara Baumert mit zwei. An das Abstiegsgepenst glauben die Damen im Augenblick bestimmt nicht mehr.

Daran glaubt aber noch fest die zweite Vertretung. Sie mußte bei Polizei Dortmund

die erwartete Niederlage mit 4:9 hinnehmen.

Die Herren-Mannschaft des Post-SV hatte mit Husen-Kurl einen Gegner erwischt, der nicht umsonst am ersten Spieltag einen Favoriten besiegt hatte. Daß die Send-Truppe trotzdem mit 9:7 erfolgreich war, ist ein Beweis dafür, daß die Herren zur Zeit gut in Form sind und eine hervorragende Moral an den Tag legten.

Bedingt durch das gute Spiel eines Waldemar Gbiorczyk, mit zwei Einzelerfolgen und guter Ausbeute in den Doppeln, war der Sieg der Postler in dieser ausgeglichenen Partie durchaus nicht unverdient.

Angesteckt von diesem Erfolg hat sich auch das zweite Team der Postler in der ersten Kreisklasse. Gegen den Favoriten aus Billmerich gab es durch eine gute mannschaftliche Geschlossenheit einen unerwarteten 9:5-Erfolg.

Auch das dritte Team des Post-SV blieb in dieser Saison

bisher ungeschlagen. Gegen Sax. Unitas gab es einen 9:0-Erfolg. Allein die vierte Mannschaft mußte bei Eving III eine 3:9-Niederlage hinnehmen.

Bei den Jugendlichen verlief alles nach Plan. Post I gewann gegen Adler II mit 9:0, während Post II gegen Roland mit 0:9 „unter die Räder“ kam. Freude herrschte bei den Schülern, die in der Aufstellung Send, Siems, Uick und Schmidt zu einem 7:4-Erfolg über Kirchlinde kamen.

RN 11.9.78

Tischtennis: Es läuft gut bei Postsportlern

Landesliga: Damen nun schon auf dem zweiten Platz

Viel besser konnte man sich den Saisonbeginn beim Post SV eigentlich kaum vorstellen. Beide Spitzenteams überzeugten voll und behielten die Punkte.

Damen: Landesliga

Selbst in ihren kühnsten Träumen hatten die Damen wohl kaum damit gerechnet, am Anfang gleich so gut auszusehen. Gegen den TSV Fichte Hagen gab es einen verdienten 9:6-Erfolg. Bis zum Stande von 6:6 hatten die Gäste noch gut mitgehalten, hatten aber dann dem Endspurt der Postdamen nichts mehr entgegenzusetzen. Vor allen Dingen Gerlinde Spichalski entwickelte sich zum Angstgegner der Hagenerinnen. Sie gewann alle vier Begegnungen, gefolgt von Christel Bednarz mit drei und Barbara Baumert mit zwei Erfolgen. Hätte Gabi Tüllmann noch so einen rabenschwarzen Tag erwischt (sie blieb erfolglos), wären die Wittenerinnen an einer deklassierenden Niederlage nicht vorbeigekommen. Mit diesem

Erfolg haben sich die Damen erst einmal einen Spitzenplatz erobert!

Herren: Kreisliga

Warum die Husener am letzten Spieltag einen Favoriten besiegten, dürfte den Postlern nach dem knappen 9:7-Erfolg nun auch kein Geheimnis mehr sein. In einer sehr ausgeglichenen Partie hatten die Husener die Castroper zum Schluß fast an den Rand einer Niederlage gebracht, als Udo Wasmuth auch sein zweites Einzel etwas unglücklich im dritten Satz (23:25) verlor und die Gäste mit 7:6 führten. Doch dann bewiesen die Postler, daß sie zur Zeit ein sehr ausgeglichenes Team mit einer guten Moral besitzen. Der beste Einzelspieler Walde-mar Gbiorczyk, gewann auch sein zweites Einzel, und glich zum Unentschieden aus. Die Abschlußdoppel brachten dann die Entscheidung zugunsten der Castroper. Eine hervorragende Vorstellung gaben dabei wieder Siegfried Römer und Rolf Block.

RN 13.9.78

Damen mit Niederlage

Tischtennis: PSV-Dritte weiterhin ohne Punktverlust

Herren: 1. Kreisklasse

Eine hervorragende Vorstellung gab die Postreserve in ihrem ersten Heimspiel gegen Billmerich I. Einen so klaren 9:5-Erfolg hatte keiner über den Dritten der letzten Saison eingeplant. In diesem Spiel bewies die zweite Mannschaft, daß sie sich vor keinem Gegner zu verstecken braucht. Jeder Spieler gab an diesem Tag sein Bestes, so daß man nur die gute mannschaftliche Leistung zu erwähnen braucht.

Herren: 3. Kreisklasse

Auch die dritte Mannschaft der Postler blieb in ihrem zweiten Spiel ohne Niederlage. Die Gastgeber von Sax. Unitas waren auch in ihrem „Spielokal“ den Postlern klar unterlegen, wie es das Ergebnis von 9:0 aus dokumentiert. Nicht ganz so klar, wie es das Ergebnis von 2:9 aussagt, unterlag Post IV. Einige Spiele endeten doch recht unglücklich für den Post SV gegen Eving III.

Jugendkreisklasse

Programmgemäß verliefen die Begegnungen der Jugendlichen beim Post SC. Die erste Vertretung hatte

beim 9:0-Erfolg über Adler II keine Mühe, ebensowenig Erfolgsaussichten hatte Post II gegen Roland I, das 0:9 sagt alles.

Schülerkreisklasse

Die Schülermannschaft des Post SV konnte erneut überraschen. Im zweiten Spiel überhaupt, gab es auch den zweiten Erfolg mit 7:0 über Kirchlinde III in der Aufstellung Send, Siems, Uick und Schmidt.

Damenbezirksklasse

Die erwartete Niederlage mußte die zweite Damenmannschaft gegen Polizei Dortmund mit 4:9 einstekken. Trotz dieser Niederlage konnte man sich aber für die schlechte Vorstellung vom letzten Spieltag rehabilitieren. Beste Spielerin war wieder einmal Christel Bednarz mit drei Siegen. Sie wird sich aber bald in der „Ersten“ festgespielt haben, und dann könnte es für die zweite Damenmannschaft erst einmal bitter werden.

WAZ 15.9.78

PSV wird gefordert

In Wickede konnten die Herren nie gewinnen

Die erste Damenmannschaft des PSV hat am Samstag beim Siegerner SC eine sehr schwere Begegnung vor sich, denn die Siegerner Spielerinnen waren bei Abschluß der letzten Saison auf dem zweiten Tabellenplatz. Dennoch werden die Postlerinnen alles geben, um auch bei diesem Spiel wieder ein gutes Ergebnis zu erzielen.

Das zweite Damenteam dagegen erwartet an eigenen Platten die Vertretung des SC Union 08 Lüdinghausen in der Hoffnung, hier die ersten Pluspunkte für sich verbuchen zu können.

Ernst wird es auch für die erste Herrenmannschaft, die sich beim TTC Wickede ihrem Angstgegner in der Kreisliga gegenüber sieht. Bleibt zu hoffen, daß die Aufstiegshoffnungen nicht durch diese Begegnung zerstört werden.

Ziel der Post-Reserve ist es, sich am Sonntag beim Top-Favoriten dieser Gruppe, der DJK Westfalia Kirchlinde, achtbar

zu schlagen.

Das dritte PSV-Team braucht bei dem derzeit guten Leistungsstand keinen Gegner zu fürchten, so daß man auch gegen Teutonia Lanstrop I einen Sieg einkalkuliert hat.

Die vierte Mannschaft hat am Samstag die Vertretung von TuS Barop 1862 zu Gast.

Für das als leichten Favoriten geltende erste Jugendteam des PSV dürften gegen die Brechtener Auswahl wiederum zwei Punkte herauspringen, während die zweite Jugendmannschaft hofft, in Eving ein gutes Ergebnis erkämpfen zu können.

Post SV

Eine schwere Begegnung hat die erste Damenmannschaft in der Landesliga beim Siegerner SC. Doch auch hier werden die Postlerinnen alles geben, um wiederum ein gutes Ergebnis zu erzielen. Wenn es keine Ausfälle gibt, hofft das zweite Damenteam in der Bezirksklasse gegen SC Union 08 Lüdinghausen auf die ersten Pluspunkte.

Ein schweres Spiel hat auch die erste Herrenmannschaft in der Kreisliga beim TTC Wickede. Wenn die Postler jedoch den ins Auge gefaßten Aufstieg realisieren wollen,

muß auch diese Hürde gemeistert werden.

Die Reserve in der ersten Kreisklasse wird versuchen, beim Top-Favoriten DJK Westfalia Kirchlinde einen guten Eindruck zu hinterlassen.

Für das derzeit sich in bester Form befindliche dritte Herrenteam dürfte die Begegnung gegen Teutonia Lanstrop I kein Problem sein. Die vierte Herrenmannschaft des PSV erwartet am Samstag die Vertretung von TuS Barop 1862.

RN 15.9.78

Tischtennis beim Postsportverein

Einbruch beim Post-SV

Es gab Niederlagen für die meisten Mannschaften

Bös gerupft wurden die meisten Post-SV-Mannschaften an diesem dritten Spieltag, auch wenn einige Niederlagen vorausberechnet waren. Besonders schmerzt dabei die Niederlage des ersten Herren-Teams.

Beim letztjährigen Tabellen-zweiten der Damen-Landesliga, dem Siegerner SC, hielt sich die erste Damenmannschaft des Post-Sport-Vereins trotz einer 9:6-Niederlage recht achtbar. Obwohl die Siegernerinnen am Anfang mit 5:1 davonzogen, konnten die Postlerinnen Punkt um Punkt aufholen und waren zum Schluß sogar einem Unentschieden nahe.

Entschieden wurde diese Begegnung erst im vorletzten Spiel, als Barbara Baumert in einer dramatischen Begegnung im dritten Satz mit 19:21 unterlag. Besonderes Pech, weil das letzte Spiel bereits zugunsten der Castroperinnen entschieden war.

Das zweite Damenteam konnte den ersten Punktgewinn mit einem 8:8-Unentschieden gegen Union Lüdinghausen verbuchen.

Es ist zum Heulen! Gegen ihren Angstgegner, dem TTC Wickede, kann die erste Post-Herrenmannschaft einfach nicht gewinnen. Obwohl es für die Postler optimal begonnen hatte, beide Anfangsdoppel wurden gewonnen, und Siegfried Römer beide Einzel gewinnen konnte, kam danach die große Flaute.

Besonders im mittleren Spieldrittel, mit Waldemar Gbiorczyk und Udo Wasmuth besetzt, lief nicht viel zusammen. Lediglich Herbert Send und Rolf Block konnten noch jeweils ein Einzel für sich entscheiden, die 6:9-Niederlage konnten auch sie nicht mehr abwenden.

Auch das zweite Postteam mußte eine knappe 5:9-Niederlage einstecken. Allerdings hielten sich die Postler beim

Topfavoriten Westfalia Kirchlinde II besser als erwartet.

Lediglich die dritte Herrenmannschaft des Post-SV war der „Lichtblick des Wochenendes“. Gegen die Vertretung von Teutonia Lanstrop I gab es einen 9:7-Erfolg. Diesen Erfolg hat man allein drei Leuten zu verdanken: Dieter Geiß, Michael Schäper und Jürgen Paech.

Die vierte Vertretung schloß sich den Leistungen der übrigen Herrenmannschaften an und unterlag mit 1:9 gegen Lanstrop I.

Ein weiterer Lichtblick war das erste Jugendteam. Es setzte sich souverän gegen die Vertretung von Brechten mit 9:1 durch. Die Reserve kassierte bei Eving wieder eine 0:9-Niederlage.

Die Niederlagenserie rundeten die Schüler mit einem 3:7 gegen Brechten ab. Doch trotz dieser klaren Niederlage enttäuschte das Team nicht.

W 92
18.9.78

Dritter Spieltag hatte es in sich

Tischtennis: Post SV im Pech / Damen beinah mit einer Sensation gegen Siegen

Der dritte Spieltag hatte es für den Post-Sport-Verein in sich. Zum erstenmal in dieser Saison mußten die meisten Teams Niederlagen einstecken, das gilt auch für die beiden Spitzenmannschaften.

Damen-Landesliga

Knapp an einer Sensation vorbei schlitterte die erste Damenmannschaft im Spiel gegen den Sieger

SC. Erst als Barbara Baumert im vorletzten Spiel im dritten Satz denkbar knapp mit 12:19 unterlag, war die 9:6-Niederlage besiegelt. Beste Spielerin war Gerlinde Spichalski mit drei Siegen.

Herren-Kreisliga

Es bleibt dabei, die Herren können in Wickede keinen Blumentopf gewinnen. Auch dieses Mal behielten

die Wickeder mit 9:6 denkbar knapp die Nase vorn.

Dabei hatte es für die Postler optimal begonnen, denn beide Anfangsdoppel wurden gewonnen. Doch dann waren es nur noch Herbert Send (1) und Siegfried Römer (2), der als einziger voll überzeugen konnte, sowie noch einmal Rolf Block, die Siegpunkte verbuchen konnten.

RN

18.9.78

Post SV

Den ersten Saisonpunkt konnte die zweite Damenmannschaft in der Bezirksklasse gegen SC Union 08 Lüdinghausen I verbuchen. Punkte holten: Christel Bednarz (4), Doris Bürmann (3) und Ruth Lamsbach (1) zum 8:8.

Die erwartete Niederlage (5:9) gab es für die Herren in der 1. Kreisklasse bei Westfalia Kirchlinde II. Geiß, Schäper und Paech waren die „Trumpfkarten“ des Post SV III-beim 9:7 Erfolg über Lanstrop I in der 3. Kreisklasse. Die vierte Herrenmannschaft mußte sich ersatzgeschwächt dem TuS Barop II mit 1:9 beugen.

Klarer als erwartet dominierte die erste Jugendmannschaft über

den TV Brechten. Beim klaren 9:1-Erfolg mußte lediglich Michael Verheyen den ersten Punkt in dieser Saison abgeben. Die zweite Mannschaft stand gegen Eving beim 0:9 auf verlorenem Posten.

Ihre erste Niederlage mußte die Schülermannschaft hinnehmen. Gegen den TV Brechten fehlte das Quentchen Glück und auch die Erfahrung, Schwächen des Gegners auszunutzen. Für die drei Ehrenpunkte bei der 3:7 Niederlage waren Roland Uick und Jürgen Send verantwortlich.

RN

20.9.78

Tischtennis

Damen suchen ihre Meisterin

Um nicht aus dem Tritt zu kommen, nutzen die Damen des Post-Sport-Vereins das spielfreie Wochenende, um am Samstag um 14 Uhr in der Turnhalle der Grundschule in Deininghausen ihre Vereinsmeisterin des Jahres 1978 zu ermitteln.

Die letztjährige Vereinsmeisterin, Ursula Zuleger, wird diesen Tag mit einem weinenden und einem lachenden Auge erleben. Weinend, weil sie ihren Titel nicht verteidigen kann und lachend, weil der Grund dafür ein kleiner Sohn oder eine Tochter sein wird, den oder die noch in diesem Monat erwartet wird.

So dürfte bei den Post-Damen das Gerangel um Platz 1 ziemlich offen sein. Bleibt abzuwarten, wer sich in diesem Jahr durchsetzen kann.

WAZ

23.9.78

RN

22.9.78

RN vom 22. Sept. 1978

Tischtennis-Damen haben nicht frei

Um das spielfreie Tischtennis-Wochenende nicht nutzlos verstreichen zu lassen, tragen die Damen des Post-Sportvereins heute in der Turnhalle der Grundschule in Deininghausen ihre Vereinsmeisterschaft aus.

Die letztjährige Vereinsmeisterin, Ursula Zuleger, wird in diesem Jahr ihren Titel nicht verteidigen können, denn sie sieht Mutterfreuden entgegen. So ist bei dem Gerangel um Platz eins alles offen.



WA2

25.9.78

UM DEN VEREINSTITEL traten diese Sportlerinnen an (von links): Barbara Baumert, Christel Bednarz, Doris Bürmann, Gerlinde Spichalski, die überlegene Meisterin, und Gabi Tüllmann. Die Titelverteidigerin war allerdings nicht an der Platte.

(Bild: Reutter)

Damen des Postsportvereins ermittelten ihre Meisterin

Gerlinde Spichalski fand keine Gegnerin

Titelverteidigerin und Mutter in spe Ursula Zuleger konnte nicht an den Start gehen

In souveräner Manier konnte sich Gerlinde Spichalski bei den diesjährigen PSV-Vereinsmeisterschaften vor ihren Konkurrentinnen durchsetzen.

Ohne jeden Satzverlust holte sie sich den Titel. Etwas Pfeffer fehlte jedoch, weil die Titelverteidigerin, Ursula Zuleger, fehlte. Sie sieht in Kürze

Mutterglück entgegen. Allerdings hätte auch sie bei der sehr guten Form der neuen Titelträgerin Schwierigkeiten gehabt.

Im entscheidenden Spiel gegen Barbara Baumert, beide waren bis zu diesem Zeitpunkt noch ohne Niederlage, konnte

sich Gerlinde Spichalski mit 21:10 und 22:20 durchsetzen.

Barbara Baumert konnte sich vor Christel Bednarz auf den 2. Platz qualifizieren. Gerade von Christel Bednarz, die in der letzten Zeit hervorragende Leistungen in der Meisterschaftsrunde der Landesliga

zeigt, erwartete man eine größere Gegenwehr, aber sie fand an diesem Tag in keinem Spiel zu ihrer letztthin gezeigten Form.

Auf den Plätzen 4 und 5 folgten Gabi Tüllmann und Doris Bürmann. Die weiteren Plätze belegten die Damen der 2. Mannschaft.



Im Kreis der Konkurrenz zeigt sich die neue PSV-Vereinsmeisterin Gerlinde Spichalski (von links) mit Barbara Baumert, Christel Bednarz, Doris Bürmann, die Meisterin und Gabi Tüllmann. Foto: Orwat

Gerlinde Spichalski blieb diesmal konkurrenzlos

Ohne besondere Überraschungen verliefen die Vereinsmeisterschaften der Tischtennisdamen vom Post-Sportverein.

Die auch in der laufenden Meisterschaft beste Spielerin Gerlinde

Spichalski konnte sich, in Abwesenheit der letztjährigen Vereinsmeisterin Ursula Zuleger, durchsetzen. Das entscheidende Spiel um den Titel gewann sie gegen Barbara Baumert mit 21:10 und 22:20. Bei den

Spielen um die Plätze ging es auch nicht dramatisch zu. Hier setzte sich Barbara Baumert vor Christel Bednarz durch, die dieses Mal nicht an die guten Leistungen der Landesliga-Saison anknüpfen konnte,

RN 25.9.78

PSV I muß die Punkte holen

Auch Mannschaften von Roland Rauxel am Wochenende im Einsatz

Die Niederlagen des letzten Wochenendes wollen die Tischtennisspielerinnen und -spieler des Post-Sport-Vereins diesmal wettmachen.

So hofft die erste Damenmannschaft, am Samstag den Heimvorteil nutzen zu können, um gegen die Vertretung von ETSV Witten I zu gewinnen. Durch diesen Punkterfolg wollen die Postlerinnen einen weiteren Schritt zum Klassenerhalt unternehmen. Wohl ohne Chance wird das in der Bezirksklasse spielende zweite Damenteam am Sonntag zu Preußen 07 Lünen reisen.

Da die erste Herrenmannschaft des Post-SV den Anschluß zur Spitze nicht verlieren darf, will der ins Auge gefaßte Aufstieg realisiert werden, muß am Samstag an eigenen Platten ein Sieg über Ardey I gelingen.

Eine harte Nuß hat am Sonntagmorgen die Postreserve mit Post Dortmund I zu knacken. Immerhin sind die Dortmunder bisher noch ohne jeden Punktverlust davongekommen. Die in der dritten Kreisklasse spie-

lende dritte Herrenmannschaft dürfte auch an diesem Wochenende aufgrund ihrer derzeitigen Hochform wiederum zu einem Erfolg über Kirchhörde III kommen. Das vierte Herrenteam hat spielfrei.

Für die erste Jugendmannschaft des Post-Sport-Vereins steht an diesem Wochenende mit Adler Rauxel I der erste schwerere Gegner an. Jedoch dürfte auch diese Begegnung zugunsten der Postler entschieden werden. Auch für die Reserve sieht es beim Spiel gegen Lütgendortmund recht aussichtsreich aus, da beide Mannschaften bisher noch ohne jeden Punkterfolg sind. Die Schülermannschaft dürfte in Westerfilde nicht ohne Chancen sein.

W 192
29.9.78

RN 29.9.78

Negativbilanz des PSV soll nun beendet werden

Tischtennisabteilung geht auf Punktejagd

Mit Siegen aufwarten und damit die Niederlagen vom letzten Wochenende wieder wettmachen wollen die Tischtennisspielerinnen und -spieler des Post-Sportvereins am nächsten Spieltag.

Damen-Landesliga

Ziel der ersten Damenmannschaft ist es an diesem Wochenende, den Heimvorteil nutzen zu können und gegen die Vertretung von ETSV Witten I einen Sieg zu erkämpfen. Sollte dies gelingen, so wäre für die Postlerinnen ein weiterer Schritt zum Klassenerhalt getan.

Damen-Bezirksklasse

Das in der Bezirksklasse bisher ohne großen Erfolg spielende zweite Damenteam dürfte auch am Sonntag in Preußen 07 Lünen keine großen Aussichten auf einen Punkterfolg haben.

Herren: Kreisklasse

Um alles oder nichts geht es auch für die erste Herrenmannschaft des Post SV, denn sollte dieses Spiel wieder verlorengehen, so dürfte der ins Auge gefaßte Aufstieg nur noch schwer zu realisieren sein. So werden die Postler am Samstag an eigenen Platten gegen Ardey I alles geben, um den Anschluß zur Spitze nicht zu verlieren.

Herren: 1. Kreisklasse

Den wohl schwersten Gegner an diesem Wochenende hat am Sonntag die Postreserve mit Post Dortmund I zu Gast. Immerhin sind die Dortmunder in dieser Saison noch ohne jeglichen Punktverlust.

Herren: 3. Kreisklasse

Die dritte Herrenmannschaft dürfte aufgrund ihrer derzeitigen Hochform auch gegen die Vertretung von Kirchlinde III wieder zu einem Sieg kommen.

Das vierte Herrenteam hat an diesem Wochenende spielfrei.

Jugendkreisklasse

Zum ersten schwereren Gegner muß dieses Mal die erste Jugendmannschaft des Post-Sport-Vereins reisen. Jedoch dürfte auch die Begegnung gegen Adler Rauxel I zugunsten der Postler entschieden werden.

Recht aussichtsreich sieht es auch für die Reserve beim Spiel gegen Lütgendortmund aus, da beide Teams bisher noch ohne Punkterfolg sind.

Schülerkreisklasse

Die Schülermannschaft des Post SV dürfte in Westerfilde nicht ohne Chance sein.